

Hufschlag

Nr. 7 / 08.1998



Sehr geehrte Reiterkameraden
und Vereinsmitglieder !

Das Jubiläumsjahr unseres Vereins hat sein Zenit überschritten. Der erfolgreiche Beginn mit dem Sieg der Kreisjugendstandarte und dem Auftritt in der Dortmunder Westfalenhalle hat sich mit dem Maiturnier und dem Dressurfestival fortgesetzt. Beide Veranstaltungen übertrafen die Erwartungen der Zuschauer, Reiter und Organisatoren (Berichte im Innenteil).

Ebenso erfolgreich waren die Wochendfreizeiten der Jugend. An der Maifahrt nahem 40 Kinder und Jugendliche teil und das Plattboot war mit 19 Teilnehmern gut besetzt (Bericht in der nächsten Ausgabe).

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für unser nächstes Turnier: Das Oktoberturnier am 03. und 04.10.1998 ist diese Jahr als reines Nachwuchs- und Seiteneinsteigerturnier ohne Stadtmeisterschaft ausgeschrieben. Jedes Vereinsmitglied und alle Freunde des Vereins können ihren Teil dazu beitragen, daß dieses Turnier den gleichen Erfolg hat wie die anderen (Falls Sie helfen möchten, wenden Sie sich an die Turnierleitung Tel.: 0 23 24 / 20 28 14).

Wir wünschen Ihnen unterhaltsame Stunden mit dem „Hufschlag“. Die nächste Ausgabe erscheint im November diesen Jahres.

Ihre „Hufschlag“ Redaktion

Maiturnier und Jubiläumsfeier

Maiturnier sowie die Jubiläumsfeier lockten viele Zuschauer und Gäste zum Reitzentrum Hattingen/Velbert

Das diesjährige Maiturnier des ZRFV Hattingen am 21., 23. und 24. Mai 1998 wurde gleichzeitig mit den Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen des Reitvereins verbunden.

Deshalb erschien auch parallel zum Turnier eine Chronik über den Verein, die jetzt noch im Kasino erhältlich ist.

Aber zurück zum Turnier: Genannt waren, man mag es kaum glauben, circa 450 Pferde und Ponys.

Aus diesem Grund mußten auch einige Prüfungen in mehrere Abteilungen aufgeteilt und auf andere Tage, als für sie vorgesehen waren, verlegt werden.

So wurden zum Beispiel am Donnerstag, der eigentlich ein Nachwuchstag für die Kat. C Reiter sein sollte, auch Dressurprüfungen der Klassen A und L geritten.

Auch die von unserem Verein ausgerichteten Wertungsprüfungen der Klasse A für das Juniorenchampionat des Kreisverbandes Ennepe-Ruhr-Hagen mußten auf den Donnerstag verlegt werden.

Deshalb ging es auch zeitig um 08.00 Uhr morgens los, nachdem die Helfer des Vereins, die schon Stunden vorher im Einsatz waren, ein gemeinsames Frühstück im Kasino zu sich genommen hatten.

Am Donnerstag gab es schon etliche Siege und Plazierungen für die Mitglieder unseres Vereins, Nina Büchner zum Beispiel gewann den Engelmarie-Schubert-Gedächtnispreis, und da das Wetter mitspielte, war die allgemeine Stimmung positiv.

Abends wurden dann schon die ersten Runden ausgegeben und Kleinigkeiten, die mit dem Turniergeschehen zu tun hatten, konnten noch verbessert werden. Samstag ging es um 08.00 Uhr weiter, es wurden Wettkämpfe bis Klasse M in der Dressur und im Springen ausgetragen.

Aber alle warteten gespannt auf Samstagabend, denn dann sollte um 19.30 Uhr die eigentliche Jubiläumsfeier losgehen, das dazu benötigte Festzelt stand seit Mittwoch neben der Meldestelle bereit.

Alles war vorbereitet: Buffet, Sekt- und Bierstand, und auch der extra für das Fest engagierte DJ stand auf Position.

Schnell füllte sich das Zelt und schon um circa 22.00 Uhr war es so voll, daß man kaum mehr durch die Menschenmassen kam.

Der DJ sorgte für eine ausgelassene Stimmung, und jung und alt feierten bis in die frühen Morgenstunden. Es wurde viel getanzt, sowohl auf (Seite 2)

(Fortsetzung) der Tanzfläche als auch auf den Tischen, die das mehr oder weniger aushielten.

Als der DJ die Fete um 02.00 Uhr beenden wollte, waren viele noch in Feierstimmung und deshalb wurde er immer wieder zu weiteren Zugaben überredet. Doch gegen 03.00 Uhr war dann letztendlich Ruhe auf der Anlage, aber nicht für allzu lange Zeit, denn der fleißigste Teil der Helfer war wieder früh im Einsatz, obwohl die ersten Prüfungen extra erst aufgrund der Jubiläumsfeier um 09.30 Uhr begannen.

Sonntag gab es dann noch einmal etwas für das Auge, denn neben der L- Kür fanden noch eine Dressurprüfung der Klasse M/A und eine Springprüfung der Klasse M mit Stechen statt.

Obwohl das Wetter nicht mehr so ganz mitspielte, hielten Reiter, TT's (Turniertrottel) sowie Zuschauer gut durch.

Letztlich möchte ich noch ein dickes Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Sponsoren aussprechen, die durch ihren Einsatz ein solches Turnier überhaupt erst ermöglichen. JK

Nierenhofer Dressurtag

04. und 05. Juli 1998

Es hat sich in der näheren und weiteren Umgebung herumgesprochen: Bei den Nierenhofer Dressurtagen wird hochklassiger Sport geboten. Entsprechend zufrieden waren die Turnierorganisatoren mit den Nennungenzahlen. Über 90 Reiter hatten mit ihren Pferden genannt.

Zum ersten Mal wurde eine Intermediaire I-Prüfung ausgeschrieben, für die die Reiter sich am Samstag beim Prix St. Georges qualifizieren mußten.

Die Dressurreiterinnen- und reiter unseres Vereins waren sehr erfolgreich- die einzelnen Plazierungen sind an anderer Stelle aufgeführt.

Recht gutes Wetter und die Freude an gutem Sport lockte für eine reine Dressurveranstaltung eine große Zahl an Zuschauern auf unsere Anlage. Auch viele Teilnehmer äußerten sich positiv über den Verlauf unseres Turniers, so daß wir hoffen, im nächsten Jahr viele von ihnen wiederzusehen.

He/B

Der Sieg unserer E-Quadrille „101 Dalmatiner“ beim Quadrillen-Championat in Wülfrath blieb nicht ohne Folgen. Direkt nach der Siegerehrung wurden die Reiterinnen zur 1. Open Air Equitana eingeladen, die am 06. und 07. Juni 1998 in Neuss stattfand. Für diese Gelegenheit wurde „die Maus“ wieder aktiviert, die Musik neu geschnitten, und es konnte losgehen.

Da wir erst zu der angenehmen Zeit von 11.45 Uhr auf dem Programm standen, konnten die Reiterinnen und die mitgereisten TT's und Fans sich in Ruhe auf dem Gelände der Neusser Rennbahn umsehen und um an den zahlreichen Ständen das eine oder andere Schnäppchen machen.

Auf fünf Plätzen gab es Vorstellungen der verschiedenen Arten des Reitsports, so Dressur, Springen und Quadrillen, daneben Western-Disziplinen und Fahren. Ein großes Thema waren auch Islandpferde, außerdem gab es unglaublich süße kleine „Rasenmäher“: Shetty-Fohlen, die jeder am liebsten direkt für seinen Garten mitgenommen hätte.

Insgesamt wurde die Veranstaltung trotz schlechten Wetters am Sonntag von circa 15.000 Zuschauern besucht. Die „Sendung mit der Maus“, wie immer vorgestellt von Katrin Martin, fand ein begeistertes Publikum.

Danach durften Katrin und einige andere noch „probetöten“, was allen großen Spaß machte.

Da fing es aber auch schon heftig an zu regnen, die Rückfahrt gestaltete sich zum reinsten „Horrortrip“. Uns taten alle diejenigen leid, die uns mit ihren Hängern entgegenkamen und ihren Auftritt noch vor sich hatten. Zurück am Stall waren wir froh, wieder heil angekommen zu sein.

Die Open Air Equitana war eine interessante Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat, und wir würden uns freuen, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu dürfen. He/B

Open Air Equitana in Neuss

Auftritt unserer Quadrille war ein Riesenerfolg



70 Jahre Reiterverein Hattingen

Was passierte weiter von 1949 bis 1960?

Im Laufe der Jahre prägen Mitglieder, Reitlehrer und Vorstände jeden Verein, so sind die Initiativen der Vergangenheit auch für uns interessant.

1933 entging der Reiterverein einer Auflösung nur durch Überführung in die Reiter-SA. Dies geschah durch Anregung durch den Kreisverband. Unter dem Vorsitz von Dr. Volmer wurde der Reitbetrieb in den nächsten Jahren aufrecht erhalten.

1949, am 23. Juli trafen sich einige aus dem Krieg zurückgekehrte Reiter, um den alten Verein wieder aufleben zu lassen. Am 13. August 1949 war es dann soweit: Im Lokal Fritz Hüser wurde unter dem heutigen Namen „Ländlicher Zucht-, Reit- und Fahrverein Hattingen und Umgegend e.V.“ der Verein in das Vereinsregister eingetragen. Zum Ersten Vorsitzenden wurde Karl Pohlmann gewählt. Es fanden wieder regelmäßige Übungsritte statt. Herr Heinrich Voß und Herr Heinrich Henkel teilten sich den Unterricht. Eine gemeinsame Fuchsjagd fand noch im gleichen Jahr statt. Der erste Sieger war Willy Romberg, dies wurde schriftlich festgehalten.

1950 schloß sich der Verein dem Provinzialverband an.

Der für uns wichtige Kreisverband „Ennepe-Ruhr“ wurde am 02. Mai mit der Stimme des Zucht-, Reit- und Fahrvereins gegründet. Das war eine wichtige Grundlage für die nun jährlich stattfindenden Kreisjugendturniere. Das Kreisjugendturnier von 1998, wie wir alle wissen, wurde von unserer Vereinsjugend unter Leitung von Frau Inge Wolters gewonnen.

Der Verein gewann als Reiterverein von 1950 bis 1960 immer mehr an Bedeutung. Es wurden regelmäßig Turniere abgehalten und die Anzahl der Mitglieder stieg.

1950 konnte in Hattingen an der Lembeck ein neuer, offener Reitplatz erstellt werden. Damit ließ sich der Reitbetrieb ausbauen. Die Erfolge blieben nicht aus. 1951 errang man bereits den 2. Platz auf dem Kreisverbandsturnier.

1953 gelang mit der Anpachtung der Vedderschen Scheune am Dünkhof praktisch ein großer Sprung: der Verein hatte eine Reithalle und einen Aufenthaltsraum, was zu der Zeit etwas ganz besonderes war.

Die Reithalle bot jetzt eine Existensgrundlage für einen Reitlehrer. Der erste Pächter Herr Erich Haak kam mit eigenen Pferden.

Bei diesen Voraussetzungen wurde im gleichen Jahr das erste Kreisturnier abgehalten.

Mit einem großen Fest wurde 1954 die Reithalle eingeweiht. 1955 und 1956 folgten die nächsten großen Turniere in Nierenhof.

Am 01. Oktober 1955 kam der Reitlehrer Fritz Bartelt und 1955 wurde dann die Jugendgruppe gegründet, die heute noch ein wichtiger Teil unseres Vereins ist. Viele unserer Mitglieder gehörten im Laufe der Jahre unserer Jugendgruppe an, die sie mit vielen Erlebnissen verband.

1956 kam Herr Karl Gillhaus als Reitlehrer. Ein Reitlehrer, der heute noch oft wegen seines Könnens und seiner pädagogischen Fähigkeiten erwähnt wird. In seine Zeit fallen große Turnierfolge und gute Plätze bei den Vergleichskämpfen um die Kreisstandarte und beim Provinzialturnier.

1959 gewann die Jugendmannschaft zum erstenmal das Kreisturnier.

Nach großen Turnieren 1957, 1958, und den Erfolgen der Jugendmannschaft 1959 war es notwendig, eine Alternative für den für 1963 auslaufenden Ver-

trag der Reitanlage in Hattingen zu suchen.

Die Entscheidung für einen neuen Standort kann für einen Verein zu einer Existenzfrage werden. Wie diese Entscheidung gefällt wurde und welche Probleme zu überwinden waren, darüber wollen wir das nächste Mal berichten. AF

Gewicht des Pferdes:

Das Durchschnittsgewicht des Warmblutpferdes von etwa 165 cm Stockmaß Widerristhöhe beträgt 500-600 kg, ein mittelgroßes Pony (z.B. Islandpony) wiegt etwa 300 kg und ein Kaltblüter mit 160 cm Stockmaß etwa 600-700 kg, größere Kaltblutpferde können ein Gewicht von 1.000 kg erreichen.

Glasaugen:

Ein Glasaugen beim Pferd bedeutet, daß die Iris des Auges pigmentarm, also farbstoffarm, bläulich (ugs.: Fischauge) oder ockerfarben ist. Das Auge wirkt hellfarbig und gläsern. Rote Augen kennzeichnen den krankhaften Albinismus, wohingegen helle Augen fast immer lichtempfindlicher als dunkle sind. Die Pigmentarmut kann auf einem oder auch auf beiden Augen auftreten, sie beeinträchtigt die Sehkraft jedoch nicht. Das einzige Pony an unserem Stall, das ein Glasaugen hat, ist Pirat.

Greifen:

Als Greifen bezeichnet man das heftige Anstoßen mit der Vorderkante der Hinterhufe an Hufsohle, Ballen oder Fesselbeuge der Vordergliedmaßen in schnellem Lauf, meist im Trab. Dieses kann erhebliche Verletzungen zur Folge haben, besonders bei beschlagenen Pferden. NS



Schimpfe nie mit deinem Pony.

Senden 1998

Bei der diesjährigen Wochenendfreizeit für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre fuhren 40 Kinder mit

Um diese große Anzahl von Teilnehmern nach Senden und zurück zu befördern, war es

nötig, einen Bus anzumieten, da nicht genügend PKW'S zur Verfügung standen.



In Senden hatten die Teilnehmer sehr viel Spaß mit dem vielfältigen Freizeitangebot.

Dazu gehörten neben dem Reiten und Springen auf dem Platz, auch das Reiten im Gelände. Dabei wurden schwierige Wegstücke, wie ein Bach, überwunden.

Aber es wurde nicht nur geritten. Auf dem Progeramm standen noch Grillen, eine Schnitzeljagd, verschiedene Ballspiele und vieles mehr.

Höhepunkt war die „Gut-Barbar“-Olympiade am Samstagabend, die aus verschiedenen Wettkämpfen und Geschicklichkeitsprüfungen bestand.

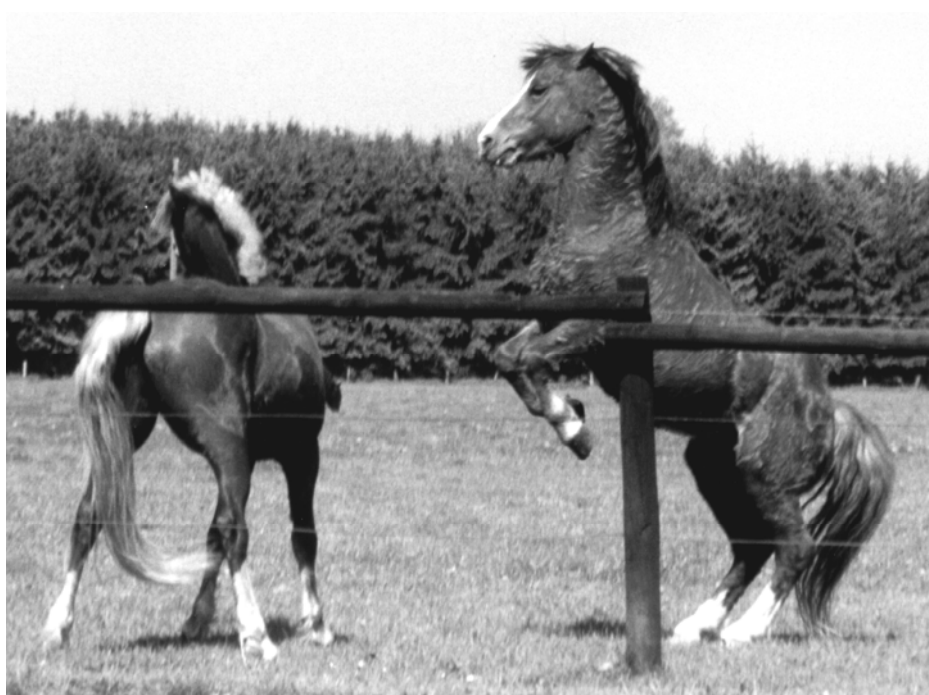
Nach der Olympiade ging es weiter mit der Guildo-Horn-Fete, während dieser seinen Auftritt bei dem Grand Prix de Eurovision hatte.

Einen weiteren Eindruck von der Fahrt vermitteln die Bilder auf dieser und auf der nächsten Seite. McT



Rede im sanft und freundlich zu.

Jugendseite



Pferderassen - Mecklenburger

Das heutige Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist aus der Zusammenlegung der ursprünglichen mecklenburgischen Herzogtümer mit Vorpommern entstanden. Obwohl durch Ländergrenzen getrennt, entwickelte sich die Pferdezucht in Vorpommern und Mecklenburg sehr ähnlich.

Das gemäßigte maritime Klima und ein hoher Grünlandanteil bieten ausgesprochen gute na-

türliche Gegebenheiten für die Pferdezucht. Somit sind erste geordnete Zuchtbestrebungen für das 14. Jahrhundert beurkundet. Das Mecklenburgische Landesgestüt Redefin wurde 1810 als Hauptgestüt gegründet und seit 1812 als Land- und Hauptgestüt geführt. Sowohl das Landgestüt in Redefin als auch das Gestüt Labes in Pommern - gegründet 1876 - nahmen großen Einfluß auf die weitere

Entwicklung der Landespferdezuchten.

Schon sehr früh - zu Beginn des 19. Jahrhunderts - wurde in beiden Gebieten Englisches Vollblut in starkem Maße eingesetzt. Damit einhergehend wurde 1822 zur Förderung der Vollblutzucht die erste Galopprennbahn Deutschlands im mecklenburgischen Bad Doberan eingerichtet.

Der Blutaufbau der Pferdezucht in Mecklenburg und Vorpommern hat sich an der hannoverschen Zucht orientiert. Im Gegenzug beeinflussten jedoch auch Hengste aus den mecklenburgischen Gestüten wie beispielsweise Ivenack, Weitendorf und ierow die hannoversche Population.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde durch den Verlust Hinterpommerns die Einrichtung des Gestüts Ferdinandshof als Hengstdepot notwendig, welches bis zur Übernahme durch das Landesgestüt Redefin 1948 bestand. Zusätzlich wurde 1969 das Hauptgestüt Ganschow bei Güstrow eingerichtet. Zu Zeiten der ehemaligen DDR umfaßte das Gebiet der „Pferdezuchtdirektion Nord“ die Flächen des heutigen Bundeslandes Mecklenburg - Vorpommern. Nach der Wende gründete sich 1990 auf dem Gebiet des neuen Bundeslandes Mecklenburg - Vorpommern der Verband der Pferdezüchter Mecklenburg - Vorpommern. Im Jahre 1991 wurden 1860 Warmblutzuchtstuten und 60 Hengste betreut. Die Übernahme des Landesgestütes Redefin durch die Landesregierung wurde im gleichen Jahr zugesichert. MA

Als Nachtrag zu dem letzten Artikel über die Hannoveraner veröffentlichen wir die Namen aller Pferde aus unserem Stall, die Hannoveraner sind:

Gallos, Sissy, Wilhelmine, Grieg, Wapiti, Piedras und Dubh Rurik. In Mecklenburger gezogene Pferde sind bei uns nicht eingestallt.



Royal ist seit Sommer 1996 im Reitstall Wolters. Ursprünglich wurde er als Lehrpferd für die Auszubildenden gekauft, da aber momentan keine Azubis vorhanden sind, läuft Royal täglich seine Runden im Schulbetrieb.

Aufgrund seiner höheren dressurmäßigen Ausbildung, er hat viele Plazierungen in A und L Dressuren und kann auch einige M Lektionen, ist er mehr für die fortgeschrittenen Reiter geeignet. Doch auch Anfängerstunden macht er mittlerweile brav mit. Auch im Gelände kann man Royal gut reiten, nur springen kann er leider nicht.

An Auswärtsturnieren nimmt Royal seltener teil, weil er sich in fremden Hallen schnell aufregt beziehungsweise unruhig wird und deshalb dort auch nur von sehr sicheren Reitern geritten werden kann, aber bei unseren heimatischen Turnieren läuft er regelmäßig mit Erfolg in Prüfungen der Kategorie C, aber auch in Prüfungen der Klassen A und L.

Im täglichem Umgang ist Royal von Anfängern wie von fortgeschrittenen Reitern einfach zu behandeln, er ist ein sehr liebes Pferd. JK



Das hat dieselbe Wirkung.

ROYAL	
geb. am	23.05.1985
Rasse	Westfale
Geschlecht	Wallach
Farbe	Braun
Abzeichen	linker Vorderfuß unregelmäßig halb weiß, beide Hinterfesseln weiß, durchgehende Blesse
Stockmaß	ca. 1,68 m
Vater	Romadour II
Mutter	Fidelia
Besitzer	Inge Wolters

Ferienlehrgänge Sommer 1998

Wie in jedem Jahr veranstaltete Inge Wolters in den Sommerferien drei Lehrgänge. Auch diesmal war die Resonanz groß und 20 Kinder konnten das „Kleine Hufeisen“ erwerben.

In drei jeweils einwöchigen Lehrgängen wurden die (teilweise doch noch sehr kleinen) Kinder in die Anfänge des Reitsports eingeführt, wobei im dritten Lehrgang zusätzlich drei Reiterinnen das große und zwei Reiterinnen das kleine Reitabzeichen bestanden (siehe unter „Aktuell“).

Jeweils zwei Stunden Reiten (manche Kinder an der Longe) und zwei Stunden Theorie standen täglich auf dem Programm, ebenso Pferdepflege, und wie immer durften auch das Fegen und die Hilfe bei der Stallarbeit nicht fehlen.

In der Mittagspause hatten die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit, bei Hirnstens ein gutes und preiswertes Mittagessen zu bekommen.

Dank Inge und ihren Helferinnen haben alle bestanden, und einige der Kinder werden sicherlich bald in den Reitstunden zu sehen sein.

Die frischgebackenen Inhaber des Reitabzeichens freuen sich, jetzt in einer höheren Leistungsklasse starten zu dürfen. He/B

Kreisturnier 1998

Die Kreismeisterschaft wurde in den Teilprüfungen Gelände Kl. A, Mannschaftsdressur Kl. A, Dressur-Kür Kl. A, Dressur Kl. L, Springen Kl. A und Springen Kl. L ausgetragen. Ausrichter war der Verein Kalthäuser Höhe am 13. und 14. Juni 1998.

Beim Geländeritt, der schon am Mittwoch stattfand, schieden unsere beiden Starter aus.

Nach den Dressurprüfungen am Samstag, in denen unsere Reiter durchweg sehr gut plaziert waren, belegte unsere Mannschaft dann einen Platz in den vorderen Rängen (einzelne Ergebnisse und Teilnehmer siehe Seite 7).

Am Sonntag in den Springprüfungen konnten wir diesen Platz aber nicht halten, so daß unsere Mannschaft am Ende den 7. Platz belegte. McT

Turnierergebnisse

Ergebnisse Wenholthausen, 25.-26.07.1998: Dressurreiter Kl. A: 3. Janine Koslowski, Don; **Dressur Kl. A:** 4. Janine Koslowski, Don; **Finale-Dressurreiter Kl. A:** 7. Janine Koslowski, Don

Ergebnisse Schulze-Niehues (Warendorf), 10.07.1998: Komb. Dressur und Springen Kl. E: 1. Verena Herrmann, Rusty/Gipsy; 1. Anna Wrobeln, Thadäus; **Komb. Dressur- und Springen Kl. A:** 2. Ariane Büchner, Meryll/Antuso; 6. Nina Büchner, Donnerwetter

Turnierergebnisse

Ergebnisse Hagen-Nord, 9.-10.05.1998: Dressur Kl. A: 7. Nina Stein, Warengo; **Komb. Dressur und Springen Kl. A :** 2. Nina Stein, Warengo

Ergebnisse Maiturnier, 21.,23.-24.05.1998: Einfacher Reiter WB, Ponys: 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; 1. Kim-Joy Will, Radieschen; 2. Marina Wrobeln, Chicco; 3. Rebecca Hippauf, Moni; 4. Romina Hubernagel, Naxus; 4. Racine Will, Radieschen; 4. Sabrina Chudzian, Nevada; 6. Elena Brandenbusch, Pirat; 6. Jennifer Mieves, Moni; 6. Alexandra Weiß, Pirat; 6. Viktorija Venzik, Sultan; 7. Christina Jörn, Sultan; **Einfacher Reiter WB, Pferde:** 1. Verena Hermann, Lady Lou; 2. Mareike Kassler, Mako Nonius; 3. Verena Sadrinna, Grieg; 3. Meina Kleine-Kleffmann, Glenfiddich; 4. Maike Ebert, Dozent; 4. Anne-Mareike Hemken to Krax, Dozent; 5. Annika Reinhardt, Radna; 5. Alexander Reinhardt, Don Camillo; 5. Annika Müller, Grieg; 6. Konstanze Weiß, Radna; **Dressur Kl. E, Junioren:** 1. Kim Ruhnke, Geronimo; 1. Andrea Timpe, Rochelle; 2. Nina Moos, Kentucky; 3. Franziska Krause, Nango; 4. Mareike Kassler, Don; 5. Nina Büchner, Donnerwetter; 5. Eva Hasselmann, Naxus; **Dressur Kl. E, Senioren:** 1. Sabine Burczyk, Royal; **Dressur Kl. A-Wertungsprüfung:** 4. Kim Ruhnke, Fantast; **Dressur Kl. A:** 1. Nicole Nagrapske, Glenfiddich; 1. Carola Timpe, Franziska; 2. Ina Sroka, Fantana; 4. Kim Ruhnke, Fantast; 5. Kim Ruhnke, Geronimo; 5. Linda Martin, Kentucky; 6. Janine Koslowski, Don; 6. Carola Timpe, Sissy; 7. Ina Sroka, Fantana; 8. Nina Büchner, Donnerwetter; **Dressur Kl. L:** 1. Rochelle, Carola Timpe; **Dressur Kl. L, Kür:** 7. Nicole Nagrapske, Glenfiddich; **Dressur Kl. L, Kandarre:** 2. Rochelle, Carola Timpe; 7. Susanne Schmidt, Ostermond; **Dressur Kl. M:** 1. Inge Wolters, Piedras; 2. Inge Wolters, Fendant; 4. Susanne Schmidt, Ostermond; **Dressur Kl. M/A:** 1. Inge Wolters, Fendant; 3. Inge Wolters, Piedras;

Turnierergebnisse

Stilspringen Kl. E: 2. Nina Büchner, Donnerwetter; 6. Janet Winkler, Warengo; 9. Anna Wrobeln, Thadäus; **Springen Kl. E:** 6. Janet Winkler, Warengo; **Stilspringen Kl. A:** 3. Kim Ruhnke, Fantast; 5. Nina Stein, Warengo; 6. Kim Ruhnke, Fantast

Ergebnisse Hasslinghausen, 30.05.-01.06.1998: Einfacher Reiter WB: 2. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. E:** 5. Janet Winkler, Warengo; **Dressur Kl. A:** 2. Nina Stein, Warengo **Ergebnisse Auf der Gethe, 06.-07.06.1998: Springen Kl. E:** 6. Janina Volk, Rico

Ergebnisse Kalthäuser Höhe, 13.-14.06.1998: Einfacher Reiter WB: 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; 2. Romina Hubernagel, Naxus; **Dressur Kl. E:** 4. Eva Hasselmann, Naxus; 4. Anna Wrobeln, Chicco; **Stilspringen Kl. E:** 2. Nina Büchner, Donnerwetter; **Springreiter WB:** 2. Marina Wrobeln, Chicco; **Komb. Dressur und Springen Kl. E:** 2. Nina Büchner, Donnerwetter; **Dressur Kl. A:** 2. Nicole Nagrapske, Glenfiddich; 3. Franziska Krause, Nango; 4. Nina Büchner, Donnerwetter; 6. Susanne Schmidt, Ostermond; **Dressur Kl. A-Kür:** 1. Susanne Schmidt, Ostermond; Nicole Nagrapske, Glenfiddich; Carola Timpe, Rochelle; Inge Wolters, Folio; **Springen Kl. A:** 8. Janet Winkler, Warengo; **Dressur Kl. L:** 1. Carola Timpe, Rochelle; 3. Susanne Schmidt, Ostermond; 7. Inge Wolters, Folio; **Kreismeisterschaft:** 7. Susanne Schmidt, Ostermond; Niclole Nagrapske, Glenfiddich; Janet Winkler, Warengo; Kim Ruhnke, Fantast; Janina Volk, Rico; Inge Wolters, Folio; Carola Timpe, Rochelle; Joachim Stens, Fernet

Ergebnisse Ennepetal-Schlagbaum, 19.-21.06.1998: Einfacher Reiter WB: 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur-reiter WB:** 3. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. A:** 1. Heike Scholz, Glenfiddich

Turnierergebnisse

Ergebnisse Herne, 20.-21.06.1998: Dressurreiter WB: 1. Marina Wrobeln, Chicco; 1. Andrea Timpe, Dubh Rurik; 3. Nina Büchner, Donnerwetter; 6. Jacqueline Stahl, Nena; **Dressur Kl. E:** 1. Kim Ruhnke, Geronimo; 1. Anna Wrobeln, Chicco; 3. Jacqueline Stahl, Nena; 3. Andrea Timpe, Dubh Rurik; **Dressurreiter Kl. A:** 4. Nina Büchner, Donnerwetter; **Dressur Kl. A:** 6. Nina Büchner, Donnerwetter

Ergebnisse Dumberg, 26.-28.06.1998: Dressur Kl. E: 1. Kim Ruhnke, Geronimo; **Dressur Kl. A:** 3. Kim Ruhnke, Geronimo; 3. Kim Ruhnke, Fantast; **Dressur Kl. L:** 6. Dirk Volk, Rico; **Dressur Kl. M/B:** 4. Susanne Schmidt, Ostermond; **Stilspringen Kl. A:** 6. Janina Volk, Rico

Ergebnisse Ennepetal-Meininghausen, 27.-28.06.1998: Dressur Kl. M/B: 1. Katrin Martin, Cleo

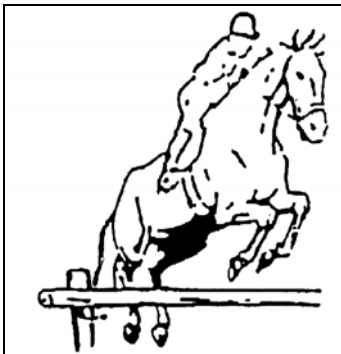
Ergebnisse PC Essen-Byfang, 26.-28.06.1998: Einfacher Reiter WB: 3. Rebecca Hippauf, Moni; 3. Jennifer Mives, Bibi; 4. Peter Volk, Bibi; 6. Bastian Volk, Moni; **Dressurreiter WB:** 1. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand; **Dressur Kl. E:** 3. Janina Volk, Ultima; 6. Kerstin Wohlgemuth, Ferdinand

Ergebnisse Dressurturnier, 04.-05.07.1998: Dressur Kl. L: 3. Carola Timpe, Rochelle; 4. Dirk Volk, Rico; 6. Nicole Nagrapske, Rialto; **Dressur Kl. L, Kandare:** 1. Rochelle, Carola Timpe; 2. Susanne Schmidt, Ostermond; 6. Dirk Volk, Rico; 7. Katrin Martin, Donaldo; **Dressur Kl. L, Kür-Kandare:** 3. Heike Scholz, Glenfiddich; 5. Eva Sroka, Fangino; 5. Ina Sroka, Fantana; **Dressur Kl. M:** 1. Inge Wolters, Fendant; 1. Katrin Martin, Cleo; 3. Carola Timpe, Dubh Rurik; 4. Susanne Schmidt, Ostermond; **Dressur Kl. M/A:** 1. Inge Wolters, Fendant; 3. Inge Wolters, Piedras; 3. Inge Wolters, Dubh Rurik; **Dressur Kl. S:** 3. Inge Wolters, Fendant; **Dressur Kl. S/Prix St. George:** 7. Inge Wolters, Piedras; **Dressur Kl. S/Intermediaire I:** 8. Inge Wolters, Piedras

Wir haben den Service,
den Sie suchen,
schnell und preisgünstig

Reit-Sport-Artikel Rolf Kaesler

Fachgeschäft mit eigener Sattlerei



- Reparaturen an Koffern, Taschen und Lederwaren
- Reißverschlüsse in Jacken, Taschen und Stiefeln
- Aufpolstern von Sätteln
- Sonderanfertigung von Decken, Halftern und Trensen nach Ihren Maßen und Wünschen
- Wir waschen auch Ihre Pferdedecken

Krämersdorf 8 - 45525 Hattingen
Telefon (0 23 24) 2 59 40

Aktuell

Viagra jetzt auch für Hengste

Auch Pferde profitieren jetzt von Viagra: Der Hersteller Pfizer hat jetzt die veterinärmedizinische Variante des Potenzmittels vorgestellt. Sie wurde entwickelt, um eine höhere Befruchtungsrate bei Tieren zu erreichen. Neben Hengsten sollen vor allem seltene Tierarten und Rassehunde mit Hilfe von Viagra für vermehrten Nachwuchs sorgen.

Reitabzeichen:

Wir gratulieren Janet Winkler, Nina Stein und Kim Ruhnke zum bestandenen großen bronzenen Reitabzeichen und Anja Büscher, Eva Hasselmann, Jaqueline Stahl und Andrea Timpe zum bestandenen kleinen bronzenen Reitabzeichen. Janine Koslowski hat die Ausbildung zum Reitwart erfolgreich abgeschlossen.

Pferde im Fernsehen:

07.09.1998, 13.45, N3: Feste der Welt, Pferderennen durch die Wüste

10.09.1998, 20.15, ARD: Wunder der Erde, Bilder aus dem Wilden Westen

12.09.1998, 20.45, Arte: Tachi- Das Urwildpferd kehrt zurück

13.09.1998, 16.45, WDR: Wilde Pferde, sanfte Zählung – die ungewöhnlichen Methoden des Monty

Impressum

V.i.S.d.P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift,
ZRFV Hattingen u.U. e.V.

Leitung:

Michael Timpe

Mitglieder:

Mona Abouras, Arnold Fricke, Janine Koslowski, Barbara Hemken to Krax, Marita Nüßgen, Nina Stein

Anschrift:

ZRFV Hattingen - Hufschlag

Michael Timpe

Hattinger Str. 4b

42555 Velbert

Tel.: 0 20 52 / 96 16 10

Fax.: 0 20 52 / 96 16 12

Briefkasten im Flur des Reitzentrums

Hattingen/Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet:

<http://www.ennet.de/kreis/reiten/zrfvh>

E-Mail: ZRFV.Hattingen@t-online.de

Termine * Termine * Termine * Termine * Termine * Termine

06.09.1998, Sonntag ab 14.00 Uhr: Sommerfest

Viel Spaß beim Spielen und Grillen verspricht der Jugendvorstand. Grillgut und Getränke werden von der Jugend besorgt. Für Kinder und Jugendliche frei, für Erwachsene 10,- DM Kostenbeitrag.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Jugendvorstand (Rita Büchner, Tel. 0 23 24 / 27 4 23; Michael Timpe, Tel. 0 20 52 / 96 16 10).

03.10.-04.10.1998: Oktoberturnier:

Dieses Jahr veranstalten wir ein reines Turnier für den Nachwuchs und die Seiteneinsteiger des Turniersports. Die Stadtmeisterschaft im Reiten der Stadt Hattingen findet diese Jahr nicht statt. Wir haben Prüfungen bis Kl. A ausgeschrieben und erwarten ein hohes Nennergebnis.

Über Ihren Besuch der Veranstaltung würden wir uns freuen.

Termine * Termine * Termine * Termine * Termine * Termine